

SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Vorwort
Seite 2

**Sporthallenbenützung /
Neue Verkehrsregelung**
Seite 3

**Allg. Verkehrsverhalten /
Ansuchen Änderung FIWPI.**
Seite 4

Neues Altpapierholssystem
Seite 5

**Textilien-Sammlung /
Umtauschaktion
Blehmülltonnen**
Seite 6

Trinkwasseruntersuchung
Seite 7

Agrarstrukturerhebung
Seite 8

Zivilschutzprobealarm
Seite 9

**Oö. Landlerhilfe /
Fitness-Programm**
Seite 10

Stellenausschreibungen
Seite 11

Der 1. Schultag in der neuen Volksschule

13. September 2010

Die Schüler
mit der
Direktorin
Frau OSR
Silvia Kefer
beim Einzug
von der
Kirche in die
Volksschule.



Die Schulanfänger in ihrem Klassenzimmer,
begleitet von den Eltern.

Weitere Fotos von der Schule auf der Homepage

www.sipbachzell.at



Liebe Sipbachzellerinnen und Sipbachzeller!

Am 10. Oktober 2010 wird mit der Eröffnung unserer neuen Volksschule ein Meilenstein im Schul- und Sportbereich von Sipbachzell gesetzt. Ein multifunktionales Gebäude steht in Zukunft der Bevölkerung von Sipbachzell zur Verfügung. Es öffnet der Schule neue Möglichkeiten den Schülern Bildung zu vermitteln und bietet allen Sportbegeisterten viele Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Durch die Mehrfachnutzung soll das neue Gebäude ein Kommunikationszentrum für Schule, Sport und Kultur unseres Ortes werden. Mit der Erstellung einer strengen Nutzungsordnung wird aber genau geregelt, dass hier nicht eine Konkurrenz zu bereits bestehenden Gastronomie- oder Veranstaltungseinrichtungen entsteht.

Zeitgleich mit der Fertigstellung konnten auch die letzten offenen Fragen der Finanzierung bei einer persönlichen Vorsprache bei der Landesregierung abgeklärt werden. Die Kosten werden ca. € 3.700.000,-- betragen. Diese Summe war auch bei der Kostenschätzung der vorgegebene Rahmen.

Der günstige Bauzeitpunkt, sowie geschicktes Verhandeln mit den ausführenden Firmen, ermöglichte es uns, den vorgegebenen Kostenrahmen auch tatsächlich einzuhalten. Natürlich muss die Gemeinde Sipbachzell mit ca. 1.000.000,-- Euro ebenfalls ihren Beitrag leisten. Angesichts der Tatsache, dass hier ein Gebäude entstanden ist, dass noch nächsten Generationen zur Verfügung stehen wird, muss man diese finanzielle Belastung in Kauf nehmen.

Das Wohl unserer Kinder ist mir persönlich ein großes Anliegen. So haben wir im Zuge des Schulbaues auch den Gartenbereich unseres Kindergartens völlig neu gestaltet. Gemeinsam mit den Kindergartenverantwortlichen wurde hier ein richtiger Erlebnispark geschaffen. Erfreulich ist, dass wir bei diesen Maßnahmen vom Naturschutzlandesrat Dr. Manfred Haimbuchner finanziell unterstützt werden. Somit muss die Gemeinde nicht sämtliche Kosten alleine tragen.

In diesem Gesamtkonzept „Kinderbetreuung“ muss auch die Sicherheit unserer Kinder im Vordergrund stehen. Mit der Schaffung eines neuen Schutzweges auf der Sipbachzeller Landesstraße im Bereich der Ahornstraße – Fliederstraße soll den Kindern noch mehr Sicherheit auf ihrem Schulweg geboten werden.

Mein besonderer Dank gilt jenen Personen, die sich freiwillig jeden Morgen als „Schülerlotse“ für die Schulwegsicherung zur Verfügung stellen. Es sind dies Herr Karl Dutzler, Nussbaumweg 6, sowie Herr Florian Scholl, Eggendorfer Straße 5. Unser Gemeindemitarbeiter Johann Gruber wurde ebenfalls für diesen Zweck ausgebildet und wird die Beiden unterstützen. Ich danke nochmals ganz herzlich für dieses hervorragende Engagement.

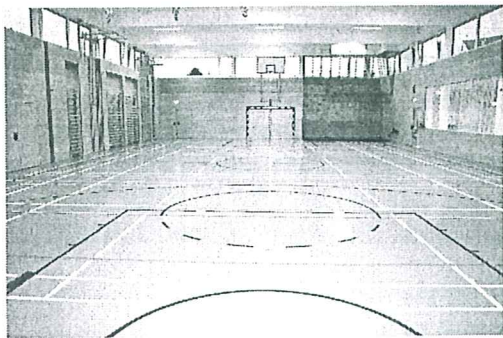


Liebe Gemeindebürger

Ich lade nochmals sehr herzlich ein, an der Eröffnungsfeier am 10. Oktober 2010 teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn viele Sipbachzellerinnen und Sipbachzeller mit uns dieses Ereignis mitfeiern.

Mit freundlichen Grüßen!
Der Bürgermeister:

(Heinrich Striegl)



Für die außerschulische Verwendung des Volksschulgebäudes einschließlich der Sporthalle wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 09.09.2010 einstimmig **Nutzungsbedingungen** und **Benützungstarife** beschlossen.

Diese können im Gemeindeamt eingesehen bzw. Kopien angefertigt werden. Weiters sind sie auf der Homepage der Gemeinde Sipbachzell www.sipbachzell.at „Sporthallenbelegung“ veröffentlicht.

Anmeldungen für die Benützung der Sporthalle und Nebenräume können ab sofort während der Amtsstunden in der Gemeinde Sipbachzell oder Online www.sipbachzell.at – Sporthallenbelegung vorgenommen werden.

Die Ersterhebung für die Benützung ist bereits abgeschlossen und wird wie folgt bekanntgegeben:

regelmäßiger Turn- und Sportbetrieb:

Montag von 18.30 bis 21 Uhr
Dienstag von 15 bis 16 Uhr
Dienstag von 16 bis 17 Uhr
Dienstag von 17 bis 21 Uhr
Mittwoch von 14 bis 16 Uhr
Mittwoch von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch von 18.30 bis 21 Uhr
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
Donnerstag von 17 bis 18 Uhr
Donnerstag von 18 bis 19 Uhr
Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Freitag von 17 bis 21 Uhr
Sonntag von 18 bis 20 Uhr

Fitness für Erwachsene
Gymnastik für Senioren
Jungschar
Fußballtraining
Kindertennis/Ballspiele
Klettern, Ballspiele
Rücken Fit
Eltern-Kind-Turnen
Jungschar
Seniorenturnen
Sportgymnastik
Fußballtraining
Konditionstraining

Silke Bartl
Gerti Mühlgrabner
Brigitte Grillmair
Union, Sektion Fußball
Union, Sektion Tennis
Alpenverein
Silke Bartl
ASKÖ
Brigitte Grillmair
Erika Mühlgrabner
Alpenverein
Union, Sektion Fußball
Union, Sektion Schi

Veranstaltungstermine:

Sonntag, 17.10.2010, 9 Uhr
Samstag, 13.11.2010, 20 Uhr
Sonntag, 14.11.2010, 10 Uhr
Sonntag, 14.11.2010, 14 Uhr
Samstag, 20.11.2010

KIGO
Musikkonzert des Musikvereines Sipbachzell
Verleihung der Musikerleistungsabzeichen
50-Jahr Feier Seniorenbund Sipbachzell
Gesunde Gemeinde – 1. Sipbachzeller Gesundheitstag

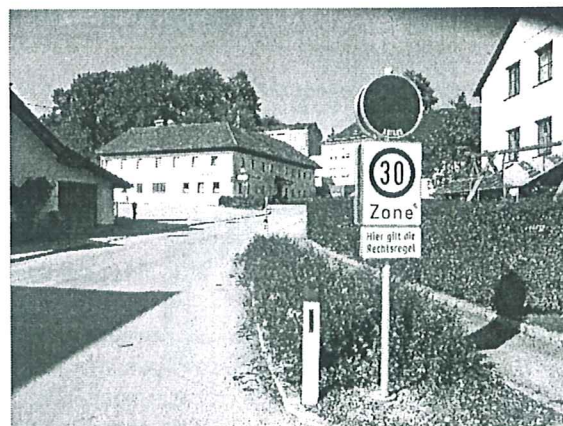
Neue Verkehrsregelung im Bereich „Am Pfarrberg – Gaisbergstraße – Schulstraße“!

Unter Verkehrsberuhigung kann man alle Maßnahmen verstehen, die zu einer Verlangsamung der Fahrgeschwindigkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer führen. Als einfache und bewährte Maßnahme bietet sich die Verordnung einer Zonenbeschränkung an.

Auf Grund eines verkehrstechnischen Gutachten des Amtes der Oö. Landesregierung hat der Gemeinderat für den Bereich „Am Pfarrberg – Gaisbergstraße – Schulstraße“ eine **30km/h Zonenbeschränkung** beschlossen.

ACHTUNG! In diesem Bereich gilt ab sofort die RECHTSREGEL.

PARKVERBOT! Damit die Flüssigkeit des Verkehrs nicht gehindert und die Zufahrt zur neuen Schule, im Besonderen für die Einsatzfahrzeuge, steht's gewährleistet ist, wurde im Bereich des Pfarrhofes (entlang des Gehsteiges) ein Parkverbot verordnet. Das Parkverbot ist mit den Verkehrszeichen **PARKEN VERBOTEN** und dem Zusatz „Anfang“ bzw. „Ende“ gekennzeichnet (siehe Foto).



Um Einhaltung der 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung und des Parkverbotes wird ersucht.
Danke für Ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit!



Verkehrsverhalten beim Kindergarten und der Volksschule Sipbachzell

Viele Neuerungen bringt die neue Volksschule mit sich, unter anderem das Verkehrsverhalten für die Eltern betreffend die Schülerbeförderung mit dem eigenen PKW. Vielen wird schon aufgefallen sein, dass im Bereich des Kindergartens, Bauhof und im Eingangsbereich der neuen Volksschule neue Bodenmarkierungen aufgebracht und Verkehrszeichen aufgestellt sind (30 km/h Zone, Einfahrt verboten, Bodenmarkierungen wie Sperrlinie oder Bushalteflächen).

Die Zufahrtsstraße vor dem Kindergarten bis zur Volksschule ist kein Parkplatz! Genauso die markierte *Bushaltefläche* oder vor den Toren des Bauhofes. Die Eltern die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen werden ersucht, die Kinder auf der dem Eingang zur Schule zugewandten Seite des Autos aussteigen zu lassen und dann sofort wieder weiterzufahren. Zum Parken der Autos stehen ausschließlich die markierten Parkflächen beim Schulgebäude zur Verfügung.

Die Parkflächen beim Kindergarten sind nur für die Eltern der Kindergartenkinder bzw. Besucher des Kindergartens bestimmt.

Achten Sie auf die aussteigenden Kinder von den Schulbussen.

Wir ersuchen die Verkehrsteilnehmer sich an diese Vorschriftzeichen zu halten, damit sich die Schulkinder gefahrlos auf ihrem Schulweg bewegen können. Danke!

Gehweg über den Sipbach zur Volksschule

Der neue Sipbachsteg in der Verlängerung der Fliederstraße ist fertig und kann von Fußgehern benützt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Befahren der beiden Stege über den Sipbach (Bereich Schilfweg und Fliederstraße) sowie des Weges entlang des Sipbaches Richtung Ortszentrum bei der Volksschule und beim Kindergarten mit Fahrrädern, Motorfahrrädern etc. nicht erlaubt ist. Es handelt sich hier ausschließlich um einen GEHWEG.



Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Sipbachzell Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungsinteressen

K U N D M A C H U N G

Die Gemeinde Sipbachzell beabsichtigt die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Gemäß § 33, Abs.1, Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 idgF., wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom

01. Oktober 2010 bis 02. November 2010

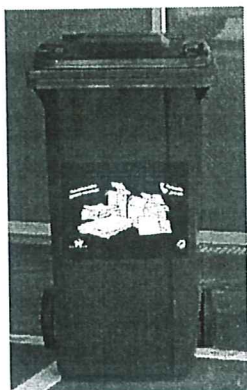
jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt ist, seine Planungsinteressen (Wünsche im Bezug auf die Schaffung von Bauland, Rückwidmung von ausgewiesenen Bauland, Schaffung von Betriebsbaugelände, Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude: z.B.: Ausbau für Wohnzwecke, Nutzung für gewerbliche Tätigkeiten im Rahmen der Veredelung land- und forstwirtschaftlicher Produkte, usw.) dem Gemeindeamt Sipbachzell schriftlich bekannt zu geben.

Ein Antragsformular steht Ihnen auf der Homepage der Gemeinde Sipbachzell zur Verfügung (www.sipbachzell.at / Bürgerservice / Formulare / Bauamt / Ansuchen Änderung FIWPl.).

Der Bürgermeister:
Heinrich Striegl e.h.



Altpapiertonnen beim Haushalt – es ist bald soweit!



Die **Altpapiertonnen** werden allen Haushalten und Betrieben, die sich für das Holsystem angemeldet haben, kostenlos **Anfang Oktober** zugestellt.

Mit der neuen Tonne wird ein **Informationsschreiben** verteilt. Dieses beinhaltet neben den ersten Entleerungsterminen auch die Erklärung, wo und wann die Tonnen für die Entleerung bereitzustellen sind, und was alles als Altpapier entsorgt werden darf.

Wenn die Verteilung der neuen Tonnen an die Haushalte abgeschlossen ist, werden die **öffentlichen Sammelbehälter** (beim Bauhof, Kieferstraße, Gemeindeamt, Fliederstraße, Lagerhaus, Getreidestraße, alte Volksschule, Rappersdorf, Feuerwehrhaus Leombach, Sonnenfeldsiedlung) abgezogen.

Altpapier-Holsystem 2010 für 240 Liter-Tonnen 6-wöchig Erste Entleerungstermine im Gemeindegebiet Sipbachzell

Mittwoch, 3. November 2010 und

Mittwoch, 15. Dezember 2010

Für alle Haushalte, die keine eigene Altpapiertonne angemeldet haben, stehen auch in Zukunft die **Altstoffsammelzentren und -inseln** für die **Altpapierentsorgung** zur Verfügung. Bei der Vorsammlung zu Hause ist zu beachten, dass in diesen Sammeleinrichtungen das Papier je nach Art in **zwei verschiedenen Fraktionen** gesammelt wird:

Einerseits sind dies Papierverpackungen, Kartonagen und Kraftpapier, und andererseits Schreibpapier, Zeitungen, Prospekte und Illustrierte.

Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln:

9 x im Bezirk Wels-Land

BUCHKIRCHEN - Bachweg 4 (Bauhof)
Fr 14.00 - 17.00 Uhr (14-tägig, ungerade KW)
GUNSKIRCHEN - Deponie Gänsanger
Mo, Mi und Fr 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.00 Uhr (1.3. bis 30.11.)
Mi 13.00 - 15.00 Uhr, Sa 09.00 - 11.00 Uhr (01.12 bis 28.02.)
MARCHTRENK - Billingerstraße 31, Tel.: 07243/54344
Mo und Di 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr, Mi 08.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.00 - 18.00, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
OFFENHAUSEN - Stritzing (Bauhof)
Mi 16.00 - 18.00 Uhr
Fr 13.00 - 17.00 Uhr

184 x in OBERÖSTERREICH

PICHL BEI WELS - Breitwies 10 (Bauhof)
Fr 14.00 - 17.00 Uhr (14-tägig, ungerade KW)
SATTLEDT - Kirchdorferstraße 2 (Bauhof)
Fr 14.00 - 18.00 Uhr (01.04. bis 31.10.),
Fr 14.00 - 17.00 Uhr (01.11. bis 31.03.)
STADL-PAURA - Wimsbacherstraße 22, Tel.: 07245/20164
Di und Mi 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
STEINERKIRCHEN - Sportstraße 6 (Bauhof)
Fr 13.00 - 17.00 Uhr
THALHEIM - Pöschlstraße 3
Mo und Mi 18.00 - 20.00 Uhr, Fr 14.00 - 18.00 Uhr



Nähere Information unter www.umweltprofis.at/wels-land oder 07242/54060!



Textilien - Sammlung

Information zur Altkleidersammlung Herbst 2010

Termin: **20. Oktober 2010** (Textilsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich!)

Sammelstelle/n: (bitte bis spätestens 07:00 Uhr früh abgeben!)

BAUHOF SIPBACHZELL

Wegen der Eröffnung der neuen Volksschule wird ersucht, die Textilsäcke nicht vor dem 11. Oktober 2010 beim Bauhof abzustellen.

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Straßen-Sammlung der O.Ö.LAVU AG verwenden!

Was wird gesammelt:

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Funktionstüchtige SPIELWAREN
- Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- SPORTSCHUHE*
- Tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- VERSCHMUTZTE Kleidung
- NASSE Kleidung
- KAPUTTE Kleidung
- STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit: Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht.

Nur tragbare Kleidung ist wiederverwendbar!

Umtauschaktion Blechmülltonnen

Laut Beschluss des OÖ Abfallwirtschaftsgesetzes vom 07. Mai 2009 werden Mülltonnen ohne Räder in Zukunft (ab 01.01.2011) nicht mehr erlaubt sein. Es wird die Verwendung von Restabfalltonnen mit Rädern aus Kunststoff vorgeschrieben. Die alten Mülltonnen aus Blech (Ringtonnen) bzw. Restmülltonnen ohne Räder werden somit verboten.

Die Firma proUmwelt Schneeberger führt derzeit noch immer, gemeinsam mit der Gemeinde Sipbachzell,

eine Umtauschaktion für Blechmülltonnen durch.

Der Aufpreis für Ihre neue, moderne, fahrbare Mülltonne beträgt € 27,50 inkl. Mehrwertsteuer (Preis ohne Rückgabe der Alttonne € 33,00).

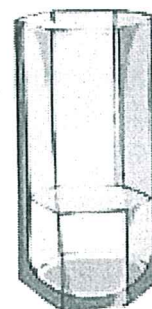
Das heißt, Sie bekommen für Ihre alte Blechmülltonne € 5,50 inkl. Mehrwertsteuer zurück, egal in welchen Zustand sich diese befindet.

Die neuen, fahrbaren Mülltonnen sind in den Größen 90 lt. und 120 lt. zum angeführten Preis erhältlich. Der Aufpreis für eine 240 lt. Mülltonne beträgt € 38,50.

!!!!Sie sind verpflichtet, Ihre Blechmülltonne in eine neue, fahrbare PVC-Mülltonne bis Ende des Jahres (31.12.2010) umzutauschen und dies beim Gemeindeamt durchzuführen!!!!



Untersuchungsangebot des Trinkwassermessbusses:



Physikalisch-chemische Prüfung im Laborbus:

Untersucht werden

- Geruch, Aussehen, Farbe, Bodensatz, Temperatur, pH- Wert, Leitfähigkeit,
- Nitrat, Nitrit, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Phosphat, Fluorid
- Gesamthärte, Karbonathärte, Calcium, Magnesium, so wie Natrium und Kalium.

Diese Prüfung enthält wichtige Kenngrößen und gibt Hinweise auf mögliche Verunreinigungen, so wie über die Wasserhärte als Orientierung für die Waschmitteldosierung.

Die Aktionsteilnehmer erhalten vor Ort nur mehr einen Vorabbericht der chem.-physik. Untersuchungsergebnisse.

Bakteriologische Prüfung:

Diese erfolgt in einer berechtigten Prüfanstalt (nach BGBl. 304/2001 i.d.g.F.).

Untersucht werden Keimzahlen und Indikatorbakterien.

Der Vorabbericht der bak. Untersuchung wird nach ca. 3 Wochen den Teilnehmern vom jeweiligen Untersuchungsinstitut zugesandt.

Die gesammelten Originalprüfberichte werden von OÖ WASSER zusammengefasst und mit einer Beurteilung der Ergebnisse den Aktionsteilnehmern zugesandt.

Es wird gebeten, die folgende Anmeldung bis spätestens **08. Oktober 2010** am Gemeindeamt abzugeben. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt.

Kosten je Untersuchung:

Probennahme, Beratung und chemische Analyse: EURO 12,00

Bakteriologische Analyse (auf Wunsch): EURO 25,00

✂-----✂-----✂

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

Adresse:

Physikalisch-chemische: ☐

Bakteriologische ☐

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen:

✂-----✂-----✂



Agrarstrukturhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstausfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturhebung 2010“.



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

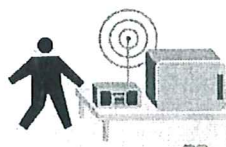


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm

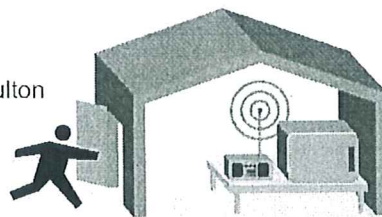


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



10 Jahre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“



OÖ. Kinder beschenken Kinder in den Waldkarpaten

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 18.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 260 Schulen und Kindergärten beteiligt haben findet heuer zum zehnten Mal in der Zeit von 18. bis 22. Dezember 2010 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Auslandszivilidiener des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 135.000 Pakete überbracht werden.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Pfarren, Firmen, Familien usw. die an der Aktion teilnehmen oder sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können sind herzlich willkommen und werden gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe zu melden.
(Tel.: 0732 / 60 50 20 oder sabine.moser@landlerhilfe.at)

Weiters bitten wir Sie, uns mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten zu unterstützen.

FITNESS-Programm

Termine Herbst 2010

für Frauen, Männer und Jugendliche



Mittwoch, 18:30 - 19:45 Uhr	Fit Mix;	Start: 13.10.2010
Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr	Rücken-Fit soft;	Start: 13.10.2010
	m. Pilates u. Wirbelsäulentraining	
Montag, 18:30 - 19:45 Uhr	Fit Mix soft;	Start: 18.10.2010
Montag, 20:00 - 21:00 Uhr	Rücken-Fit;	Start: 18.10.2010
	m. Pilates u. Wirbelsäulentraining	

Fit Mix: rhythm., schwungvolles Aufwärmen, Ganzkörpertraining, Dehnen, Entspannen

Rücken Fit: ein rumpfstabilisierendes Bewegungsprogramm mit sanftem Aufwärmen;
Förderung von Balance und guter Körperhaltung, Ziel: starker Rücken

Soft: für Anfänger oder Wiedereinsteiger

Preis: 40,00/Kurs; 75,00/für 2 Kurse 9 Einheiten pro Kurs

Für Anmeldungen und Fragen:

Silke Bartl, dipl. PowerVit und Aerobic Instruktoren, 0664/57 33 552

ZEITÄNDERUNG NORDIC WALKING

Aufgrund der frühen Dämmerung im Herbst wird das NORDIC WALKING, der Gesunden Gemeinde Sipbachzell, auf 18:00 Uhr vorverlegt.

Neuer Termin: Jeden Dienstag, 18:00 Uhr. Treffpunkt auf dem Parkplatz der Raiffeisenbank.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Polizei

Powerjob in OÖ !

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2011 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim

Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz,
LPK-O-PA@polizei.gv.at

eingbracht werden.

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 LINZ
Herr Neubauer, tel 059133 40 5101 oder
Frau Nock, tel 059133 40 5106

jede örtliche Polizeidienststelle
www.bundespolizei.gv.at

Gärtnerei Rudolf KRENMAYR
aus Sipbachzell:

Die Gärtnerei Rudolf KRENMAYR,
4621 Sipbachzell, Welser Straße 11,
(Tel.Nr.: 07240/8202, Handy: 0650/2171284)
sucht eine **Hilfskraft**.



Veranstaltungskalender

OKTOBER 2010

Freitag	01. Oktober 2010	• Herbstwanderung – GH Schliessleder, PV
Samstag	02. Oktober 2010	• Ausflug, SPÖ
Sonntag	03. Oktober 2010	• Gemeindealltag
Donnerstag	07. Oktober 2010	• Senioren-Messe
		• Kegeln, PV
Samstag	09. Oktober 2010	• Kürbisfest, SV
Sonntag	10. Oktober 2010	• Eröffnung der neuen Volksschule Sipbachzell u. Tag der offenen Tür
Donnerstag	14. Oktober 2010	• Kegeln, Seniorenbund
Freitag-Sonntag	15.-17. Oktober 2010	• Preiskegeln, Sektion Schi
Sonntag	17. Oktober 2010	• hl. Messe der Jubelpaare, KFB
Dienstag	19. Oktober 2010	• KFB-Messe
Donnerstag	21. Oktober 2010	• Kegeln, PV
Freitag-Dienstag	22.-26. Oktober 2010	• Preiskegeln, Sektion Schi
Dienstag	26. Oktober 2010	Familienwandertag, ÖVP

NOVEMBER 2010

Donnerstag	04. November 2010	• Senioren-Messe
		• Kegeln, PV
		• Terminplanung 20,00 h
Sonntag	07. November 2010	• JHV, SV
		• Hubertusmesse, Jagdhornbläser
Donnerstag	11. November 2010	• Martinsfest 17,00 h, Kindergarten
		• Kegeln, Seniorenbund
Freitag	12. November 2010	• Wildessen – GH Ziegler, PV
Freitag-Samstag	12.-13. November 2010	• Schibasar, Sektion Schi
Freitag-Sonntag	12.-14. November 2010	• Preisdarten, SPÖ
Samstag	13. November 2010	• Konzert, Musikverein
Sonntag	14. November 2010	• Blasmusikverband Bez. Wels, Jugendleistungsabzeichenverleihung 10,00 h Sipbachzell, Musikverein
Dienstag	16. November 2010	• KFB-Messe
Donnerstag	18. November 2010	• Kegeln, PV
Freitag	19. November 2010	• Kathrein Tanz, Seniorenbund
		• Auszahlung, SPV Schliessleder
Samstag	20. Nov. 2010	• 1. Sipbachzeller Gesundheitstag
		• Nacht der Perchten, Schocha Pass
Samstag	27. November 2010	• Weihnachtsmarkt
		• Adventkranzweihe 16,30 h
Montag	29. November 2010	• Adventkranzweihe Kindergarten

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
 Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 9
 e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at